

UNIVERSITÄT SANKT PETERSBURG

Die Universität Sankt Petersburg blickt stolz auf ihre Traditionen und ist aufgeschlossen für Innovation und Fortschritt. Die SPbU ist die erste russische Universität, sie wurde 1724 durch einen Erlass Peters des Großen gegründet. In der Gegenwart ist die Universität Sankt Petersburg eine führende Hochschule in Russland, die auch jährlich in den weltweiten Universitätsrankings aufsteigt.

An der Universität haben mehrere hervorragende Wissenschaftler und Kulturschaffende studiert und gearbeitet, unter ihnen Nobelpreisträger wie der Physiologe I.P. Pawlow, der Biologe I.I. Metschnikow, Physiker und Chemiker N.N. Semjonow, Physiker L.D. Landau und A.M. Prochorow, Philosoph und Wirtschaftler W.W. Leontjew, Mathematiker und Wirtschaftler L.W. Kantorowitsch.

Die SPbU ist eines der führenden Universitätszentren Russlands: Hier studieren über 30 000 Studenten und Doktoranden. Die Universität zählt 24 Fakultäten. Von ihren über 13 000 Mitarbeitern sind mehr als 5000 im Lehrbereich tätig. Davon 1500 habilitierte Professoren und über 40 Mitglieder der Russischen Akademie der Wissenschaften.

Die Absolventen der Bachelor- und Fachstudiengänge können ihr Studium in Masterstudiengängen fortsetzen, indem sie eines der 133 Bildungsprogramme (2014) wählen. Die Masterstudiengänge sind in fünf Richtungen untergliedert. Die Richtungen umfassen alle Fachgebiete der modernen Wissenschaft, die an klassischen Hochschulen erforscht und unterrichtet werden:

- Mathematik und Naturwissenschaften
- Ingenieurwesen und Technik
- Gesellschaftswissenschaften
- Geisteswissenschaften
- Kunst und Kulturwissenschaften

Das Masterstudium dauert 2 Jahre

NEUE AUSBILDUNGSNORM

Gemäß dem 2009 beschlossenen Föderalen Gesetz über den Sonderstatus der SPbU (Sankt Petersburg) und der MGU (Moskau) ist die Universität Sankt Petersburg dazu berechtigt, eigene Ausbildungsnormen festzulegen und eigene Diplome (auf Russisch und auf Englisch) auszustellen.

Das von der Regierung der Russischen Föderation festgelegte Entwicklungsprogramm der SPbU bis 2020 unterscheidet sechs prioritäre Forschungs- und Arbeitsbereiche :

- 1. Nanotechnologien und Materialkunde**
- 2. Biomedizin und Gesundheit des Menschen**
- 3. Ökologie und rationale Naturnutzung**
- 4. Informationssysteme und Technologien**
- 5. Verwaltungspersonal und -technologien**
- 6. Erforschung sozialer Prozesse und Technologien**

VORTEILE EINES STUDIUMS AN DER SPbU:

- Aktive Rolle der Studierenden im Bildungsprozess
- Maximaler Einsatz von individuellem Potenzial
- Anrechnung des Lerneinheiten und der erworbenen Kenntnisse nach dem ECTS (European Credit Transfer System)
- Studienmodul-Prinzip der Studienfächerorganisation
- Erweiterter Englischunterricht (Stufe: freies Sprechen, Diskutieren, Schreiben, Lesen)
- Möglichkeit der Auslandsstudien an den Partneruniversitäten der SPbU und Teilnahme an internationalen Programmen (akademische Mobilität)
- Praktika und Studienaufenthalt in führenden Unternehmen in Russland und in der Welt
- Zugang zu einzigartigen wissenschaftlichen Forschungsquellen, Technologien und Datenbasen
- Moderne Ausbildungstechnologien (E-Learning-Systeme Blackboard, Sakai@SPbGU u.a.)

INTERNATIONALE PARTNERSCHAFT

Partner der SPbU sind über 300 ausländische Universitäten aus mehr als 70 Ländern der Welt. Die meisten Partneruniversitäten befinden sich in den USA, Deutschland, Frankreich, Finnland, Japan, der Republik Korea und China.

2014 leistet die SPbU die Zulassungsaufnahme in folgende Masterstudiengänge, die auf Englisch abgehalten werden:

- Korporationsfinanzen/Corporate Finance
- Spieltheorie und Operationsforschung /Game Theory and Operation Research
- Globale Kommunikation und Internationale Journalistik/ Global Communication and International Journalism
- Internationale Kontakte/International Relations
- Internationales Handelssystem/International Trade System
- Juristisches Übersetzen und Dolmetschen/ Legal Translation
- Management/Management
- Politische Verwaltung und öffentliche Politik/Political Governance and Public Policy
- Soziologie/Sociology
- MBA für Geschäftsführer/EMBA

Masterstudiengänge, die in anderen Sprachen abgehandelt werden:

- Innovative Übersetzungstechnologien: Französisch, Spanisch, Italienisch/Innovative Technologies of Translation: French, Spanisch, Italian
 - Interlinguale Kommunikation als Kulturdialog (Deutsch)
 - Theorie und Praxis verbaler Kommunikation: Deutsch
- Jährlich werden an der Universität über 25 Sommer- und Winterschulen organisiert
- Internationale Studentenaustausch- und Aufenthaltsprogramme unter Teilnahme der SPbU: Erasmus Mundus External Cooperation Window, Finnish-Russian Cross Border University, Finnish-Russian Student Exchange Program, Santander Universities, TEMPUS u.a.

Die Zulassung zum Masterstudium erfolgt auf Etatkosten der Russischen Föderation oder auf vertraglicher Basis mit Studienkostenerstattung.

Die Bewerbung und die Aufnahme erfolgt aufgrund eines Wettbewerbsverfahrens unter Begutachtung der Bewerbungsunterlagen und der Ergebnisse der Aufnahmeprüfungen.

Eine der Aufnahmeprüfungsformen ist das Einreichen einer Unterlagen- und Zeugnismappe (Portfolio).

Die Liste der Masterstudienprogramme, die die Universität Sankt Petersburg 2014 anbietet, sowie die Liste der Aufnahmeprüfungen steht auf der Webseite der Infozentrale der Aufnahmekommission www.abiturient.spbu.ru.

Für Bewerber und Studierende aus anderen Städten werden Wohnheimzimmer angeboten.

Informationen zu Terminen und zum Programm „Tage der offenen Tür“ mit Präsentation der Masterstudienprogramme der SPbU für Studieninteressierte können der Hauptwebseite www.spbu.ru im Abschnitt „Tage der offenen Tür der SPbU“ entnommen werden.

Partner der Universität Sankt Petersburg, mit denen langfristige Partnerschaftsabkommen abgeschlossen wurden:

-Subjekte der Russischen Föderation: Sankt Petersburg, das Leningrader Gebiet, Republik Sacha (Jakutien), Republik Baschkortostan;

- große staatliche und private russische Unternehmen: Gazprom, Interros, Sberbank Rossii, Bank VTB24, Finanzkonzern Sistema AG, Metallurgieunternehmen NLMK Lipezk, Stahlwerk Severstal, Russische Eisenbahnen (RZhD);

-ausländische Unternehmen: IBM, Carl Zeiss, Microsoft, Leica, Sun Microsystems, Intel, Adobe;

-Massenmedien: Zeitung Sankt-Peterburgskije Vedomosti, Medienagentur ITAR-TASS;

-staatliche Organe: Ministerium der Russischen Föderation für zivile Verteidigung und Katastrophenschutz, Zentrale Wahlkommission der Russischen Föderation, Föderale

Agentur „Rossotrudnitschestwo“ (zuständig für Angelegenheiten der GUS-Länder, für Bürger russischer Herkunft mit Wohnsitz im Ausland und für internationale humanitäre Zusammenarbeit).

Die Ausbildung an der SPbU erfreut sich einer hohen Nachfrage auf dem internationalen Arbeitsmarkt. Unsere Absolventen werden an großen russischen sowie internationalen Unternehmen angestellt. Die enge Zusammenarbeit der Universität mit führenden Unternehmen lässt sie die besten Arbeitgeber wählen.



KONTAKTINFORMATION

199034, Russland, Sankt Petersburg, Universitetskaja nab., 7/9

Telefon der Zentrale + 7(812) 328 94 55, 328 32 91

E-mail: admission@spbu.ru

Infozentrale der Aufnahmekommission der Universität Sankt Petersburg (SPbU)

Ausführliche Information auf der Web-Seite der SPbU www.spbu.ru und auf der Webseite der Aufnahmekommission www.abiturient.spbu.ru

Die hier angezeigten Informationen über die Aufnahmeverfahren und Aufnahmekommission sind die einzig offiziell gültigen Informationen für das Jahr 2014



**Universität
Sankt Petersburg**

Merkblatt

Masterstudienprogramme



2014